Beitrag in den Schaumburger Nachrichten vom 06.02.2024

Das Aus abgewendet

Siedlergemeinschaft Lauenau findet neuen Vorstand / Verjüngung soll vorangetrieben werden

LAUENAU/FEGGENDORF. Die Siedlergemeinschaft Lauenau hatte kurz vor dem Aus gestanden (wir berichteten). Der aktuelle Vorstand kündigte an, sich nicht noch einmal zur Wahl stellen zu wollen. Dies verdeutlichte ein Tagesordnungspunkt bei der Hauptversammlung in Feggendorf: Falls es keine Freiwilligen für das Amt gäbe, käme es zur Auflösung des Vereins.

Doch der alte stellvertretende Vorsitzende Uwe Jasper gab Entwarnung. Er sei zuversichtlich, dass die Neubesetzung der Ämter gelingen werde. Und so kam es dann auch: Mit großer Mehrheit wurden Maurice Knurr, Andreas Falius, Wolfgang Hinz und Sven Janisch in den neuen Vorstand gewählt. Die bevorstehende Auflösung der Siedlergemeinschaft konnte somit verhindert werden.

Die einzelnen Zuständigkeiten, so Knurr, würden bei einem weiteren Treffen verteilt. Mit seinen 40 Jahren sei er zwar relativ jung, wolle diese Chance jedoch nutzen, um „frischen Wind" und neue Ideen miteinzubringen. Dies ergänzte Wolfgang Hinz: „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Verjüngung vorangetrieben wird."

Janisch kündigte in seiner Rede an, sich um den Aufbau von Gruppen des Vereins in den sozialen Medien kümmern zu wollen. In einer weiteren Abstimmung wurde Eckhard Freuwört in der Position des Medienwartes bestätigt.

Sven Janisch (von links), Andreas Falius, Eckhard Freuwört, Wolfgang Hinz und Maurice Knurr bilden den neuen Vorstand der Siedlergemeinschaft Lauenau. FOTO: LUR

Rückblickend auf die gemeinsamen Veranstaltungen des vergangenen Jahres zog Jasper ein gemischtes Fazit. Für einige Zusammenkünfte wie das Drachenfest oder das Kreisgruppenboßeln habe es nur ein verhaltenes Interesse gegeben. Dementsprechend gering seien auch die Teilnehmerzahlen ausgefallen. Positiv sei jedoch der Vortrag eines Rechtsanwaltes zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament in Erinnerung geblieben. 30 Personen hätten teilgenommen.

Sechs Siedler wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Gemeinschaft geehrt. Erika Bulke (25 Jahre), Wilfried und Anja Lampe (30 Jahre), Herbert Kluczny (40 Jahre) sowie Wolfgang und Brunhilde Kölling (50 Jahre) erhielten je einen Blumenstrauß samt Präsent.

Im Jahr 2023 konnten die Siedler Einnahmen von 9591 Euro verbuchen. Die Einnahmen lagen um etwa 750 Euro darunter. Dies habe, so Kassenwartin Michaela Jasper, zu einem Guthaben von 8735 Euro geführt.

In seiner Gastrede betonte Tibor Herczeg, Geschäftsführer des Landesverbandes Wohneigentum Niedersachsen, die Bedeutung von Zusammenschlüssen wie der Siedlergemeinschaft in Lauenau. Da bis 2040 alle Gebäude im Land klimaneutral sein müssten, stünden viele Menschen vor einer großen Herausforderung. „Wir möchten die Wärmewende gemeinsam in den Griff bekommen und stehen an ihrer Seite", richtete sich Herczeg an die Zuhörer. Als starker Lobbyverband sei es seinem Verband möglich, die Interessen von Hauseigentümern auf Kommunal-, Landes- und EU-Ebene zu vertreten. Energieberater Ulrich Bohle informierte die Besucher über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Heizungsmodernisierungsgesetzes. *lur*